

Begriff	Erläuterung	Quelle	Urquelle	Bemerkung
Anwendungsarchitektur	Die Anwendungsarchitektur ist der Teil der Enterprise-Architektur, der die Anwendungssysteme einer Organisation, deren Funktionen, sowie die Beziehungen und Interaktionen dieser Systeme untereinander darstellt und gestaltet.	The Open Group		
Anwendungsdienst	Ein Anwendungsdienst stellt die Funktionalität von Anwendungskomponenten für ihre Umgebung bereit.	Methoden-Handbuch		
ArchMate	ArchMate ist eine einheitliche, grafische Sprache, mit der man Enterprise-Architekturen darstellen kann. Sie wird von der Open Group entwickelt (die auch TOGAF verwaltet).	The Open Group		
Architektur	Die Architektur eines Systems beschäftigt sich mit dessen Grundkonzepten, verkörpert durch Eigenschaften und Beziehungen der Systemkomponenten untereinander und mit ihrer Umwelt sowie den Prinzipien des Systementwurfs und seiner Evolution.	FIT-AM-Glossar		
Architekturprinzip	Architekturprinzipien sind Grundsätze für den Entwurf und die Entwicklung von Architekturen. Sie orientieren sich an den Zielen einer Organisation und helfen, Architekturentscheidungen systematisch und effizient zu treffen. Dadurch werden Entscheidungen beschleunigt, Fehlentscheidungen reduziert und wiederkehrende Grundsatzdiskussionen vermieden. Im Dialog der unterschiedlichen Akteure schaffen sie ein gemeinsames Verständnis über die Ausrichtung der Architektur und begünstigen einheitliche und nachvollziehbarere Entscheidungsprozesse.	FIT-AM-Glossar		
Architekturrichtlinie	Eine Architekturrichtlinie stellt die Gesamtheit aller Architekturvorgaben dar, die innerhalb des Geltungsbereichs verbindlich eingehalten werden müssen.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025		
Architekturvorgabe	Eine Architekturvorgabe definiert die spezifische Ausprägung eines Aspektes, der entsprechend des Verbindlichkeitsgrades verbindlich eingehalten wird.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025		
Basisdienst	Ein Basisdienst ist ein grundlegender IT-Dienst, der die Bereitstellung von Fach- und Querschnittsdiensten unterstützt und auf Infrastrukturdiensten aufbaut.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025		
Basis-IT	Die Basis-IT baut auf der IT-Infrastruktur auf und umfasst IT-Lösungen, die zum Betrieb von Basisdiensten benötigt werden.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025		
Betriebshoheit	Die Betriebshoheit beschreibt alle Befugnisse, die für die dauerhafte Sicherstellung der vollumfänglichen Kontrolle und Steuerung von IT-Lösungen notwendig sind.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025		
Betriebsumgebung	Eine Betriebsumgebung beschreibt die Umgebung, auf der die IT-Lösungen betrieben werden, die den Geschäfts- und Dienstzwecken dienen.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025		
Cloud Computing	Cloud Computing ermöglicht über ein Netz den Zugriff auf einen geteilten Pool von konfigurierbaren Rechenressourcen (z. B. Netze, Server, Speichersysteme, Anwendungen und Dienste), die mit einem geringen Managementaufwand sowie geringer Serviceprovider-Interaktion zur Verfügung gestellt werden können. Cloud Computing bildet die Alternative zur traditionellen On-Premises Nutzung von Rechenressourcen, die lokal erfolgt und mit einem hohen Managementaufwand sowie intensiver Serviceprovider-Interaktion verbunden ist.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025	(Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik: Cloud Computing Grundlagen, 21. Januar 2021 unter <a href="https://www.bsi.bund.de/https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Unternehmen-und-Organisationen/Informationen-und-Empfehlungen/Empfehlungen-nach-Angriffsziele/Cloud-Computing/Grundlagen/grundlagen_node.html">www.bsi.bund.de/https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Unternehmen-und-Organisationen/Informationen-und-Empfehlungen/Empfehlungen-nach-Angriffsziele/Cloud-Computing/Grundlagen/grundlagen_node.html</a> ) zuletzt abgerufen am 9. März 2022 (IT-Planungsrat, Beschluss 2021/146 Deutsche Verwaltungsgesellschaft-Strategie, Rahmenwerk der Zielarchitektur, 13. August 2021 unter <a href="https://www.bundestag.de/SharedDocs/Druckversionen/DE/Archivierung/2021/146/146_node.html">https://www.bundestag.de/SharedDocs/Druckversionen/DE/Archivierung/2021/146/146_node.html</a> )	
Continuous Delivery	Continuous Delivery ist ein Software-Engineering-Ansatz, bei dem Software in kurzen Zyklen produziert und die Freigabe zuverlässig und automatisiert erfolgt. Ziel ist es, Software schneller und häufiger zu erstellen, zu testen und freizugeben.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025		
Daten	Mit Daten werden einzelne Werte innerhalb eines Datensatzes bezeichnet. In der Literatur wird unter Daten jede Art von Elementen verstanden, die durch einen Computer interpretierbar sind. Der Datenbegriff umfasst im Allgemeinen elektronisch und nicht-elektronisch gespeicherte Zustände und Wiedergabe von Sachverhalten. Die Interpretation von Daten schafft Informationen, deren gemeinsame Verknüpfung Wissen generiert.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025		
Daten-Governance	Daten-Governance beschreibt die übergreifenden Rahmenbedingungen und organisatorischen Strukturen, die für das Datenmanagement und eine datensorientierte Verwaltung notwendig sind.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025		(Die Bundesregierung, Datenstrategie der Bundesregierung, 27. Januar 2011 unter <a href="https://www.bundestag.de/SharedDocs/Druckversionen/DE/Archivierung/2011/11/11_node.html">https://www.bundestag.de/SharedDocs/Druckversionen/DE/Archivierung/2011/11/11_node.html</a> ) zuletzt abgerufen am 11. April 2022.)
Datenmanagement	Das Datenmanagement umfasst alle Methoden und Maßnahmen, die sich mit der Erhebung, Verarbeitung, Qualität und Analyse von Daten beschäftigen.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025		
Deutschland-Architektur	Die Deutschland-Architektur ist die Enterprise Architektur der deutschen Verwaltung und bildet einen kohärenten Ordnungsrahmen für die zielgerichtete Steuerung und systematische Beschreibung gemeinsamer Geschäftsfähigkeiten und ihre Unterstützung durch die IT in Bund, Ländern und Kommunen. Die D-Architektur gestaltet einen modularen und interoperablen Plattformansatz basierend auf den strategischen Zielen von Bund, Ländern und Kommunen. Sie deckt sowohl Ende-zu-Ende-Prozesse für Verwaltungsleistungen (für Verwaltungskunden) als auch verwaltungsinterne Prozesse (für Verwaltungsmitarbeitende) ab. Die Deutschland-Architektur regelt das Zusammenspiel der von ihr beschriebenen Bausteine untereinander als auch nach außen (mit externen Systemen/Bausteinen). Dazu gehört eine wirksame Steuerungsstruktur, um die Deutschland-Architektur auf Basis der strategischen Zielsetzungen kontinuierlich weiterzuentwickeln.	Deutschland-Architektur		
Deutschland-Stack	Der D-Stack realisiert Bausteine der D-Architektur in Lösungsarchitekturen und stellt ein souveränes Angebot von Infrastrukturdiensten und IT-Lösungen für den öffentlichen Sektor dar. Der D-Stack trägt zum modularen und interoperablen Plattformansatz der Deutschland-Architektur bei, indem er wiederverwendbare Lösungsbausteine bereitstellt, welche die Prinzipien der D-Architektur erfüllen und entsprechende Funktionalitäten bereitstellen sowie bundesweit integrierbar und interoperabel mit Externen (bzw. EU-Systeme) sind. Dazu gehört ein wirksames IT-Portfolio-Management, um den D-Stack im Rahmen der Deutschland-Architektur und unter Berücksichtigung technologischer Innovationen bedarfsgerecht weiterzuentwickeln.	Deutschland-Architektur		
DevOps	Der Begriff DevOps ist von den englischen Worten Software Development und IT-Operations abgeleitet und beschreibt die enge Kollaboration der Entwicklung (Development) und des Betriebs (Operations). Dies soll zu einer effizienteren Software-Entwicklung führen, indem durch Automatisierung und Kooperation Qualität kontinuierlich analysiert wird und Produkte nutzungsorientierter und schneller weiterentwickelt werden können.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025		
Dienst (IT-Dienst)	Ein Dienst ist eine logische und konzeptuelle Einheit, die einen definierten Umfang an funktionalen Leistungen erfüllt. Das Konzept des Dienstes wird zur Strukturierung des IT-Angebots genutzt. Es ist weiterhin dazu geeignet, Nachfrage auf einer groben Beschreibungsebene zu identifizieren, die bereits einen Abgleich mit dem IT-Angebot erlaubt.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025		
Digitale Kollaboration	Digitale Kollaboration bezeichnet die kooperative Zusammenarbeit von Personen, die durch IT-Anwendungen realisiert wird. Die Verteilung von Informationen zur Kollaboration stellt ein zentrales Element dar.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025		(IT-Wissen, Kollaboration, September 2019 unter <a href="https://www.itwissen.info/">https://www.itwissen.info/</a> ) <a href="https://www.itwissen.info/Kollaboration-kollaboration.html">https://www.itwissen.info/Kollaboration-kollaboration.html</a> ) zuletzt abgerufen am 21. März 2021.)
Digitale Souveränität	Digitale Souveränität bezeichnet die Summe aller Fähigkeiten und Möglichkeiten von Individuen und Institutionen, ihre Rolle(n) in der digitalen Welt selbstständig, selbstbestimmt und sicher ausüben zu können.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025		(Kompetenzzentrum Öffentliche IT, Digitale Souveränität, November 2017, Seite 3)
Digitalisierung	Digitalisierung ist die Transformation und Umsetzung von Information und Kommunikation durch technische Systeme. Damit werden im Rahmen von Digitalisierung die geschichtlichen und methodischen Fähigkeiten durch Informations- und Kommunikationstechnik geteilt.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025		
E-Government	E-Government oder elektronische Behördendienste bezeichnen alle Prozesse der öffentlichen Willens- und Entscheidungsbildung in Politik, Staat und Verwaltung unter Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025		(IT-Planungsrat, Föderale IT-Kooperation, Jahresbericht 2020/2021, 26. März 2021 unter <a href="https://www.it-planungsrat.de/fileadmin/user_upload/2021/2021_Jahresbericht_IT-PLR_FTfKO.pdf">https://www.it-planungsrat.de/fileadmin/user_upload/2021/2021_Jahresbericht_IT-PLR_FTfKO.pdf</a> ) zuletzt abgerufen am 11. März 2022.)
Ende-zu-Ende-Digitalisierung	Eine Ende-zu-Ende-Digitalisierung beschreibt die vollständig digitale Umsetzung von Prozessen ohne Medienbruch vom Prozessstart bis zum Prozessende. Dabei werden auch Kommunikation zwischen allen Akteuren und deren Stellungspositionen digitalisiert.	FIT-AM-Glossar		
Fachdienst	Ein Fachdienst ist ein IT-Dienst, der die Funktionalität für einen spezifischen Anwendungsbereich einer Behörde beschreibt. Im Kontrast zu Querschnittsdiensten haben Fachdienste einen fachspezifischen Charakter.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025		
Fach-IT	Die Fach-IT baut auf der IT-Infrastruktur und den Basisdiensten auf und umfasst IT-Lösungen, die zum Betrieb von Fachdiensten benötigt werden. Die Fach-IT beschreibt einen fachlichen, eigenständigen und auf eine Behörde zugeschnittenen Anwendungsbereich.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025		
Fähigkeit	Eine Fähigkeit beschreibt ein definiertes, mutuell abgrenzbares, für die Entwicklung und Umsetzung einer föderalen IT-Strategie erforderliches Vermögen unabhängig von seiner konkreten Implementierung. Fähigkeiten sind untereinander überschneidend. Eine Fähigkeit stellt eine Eigenschaft dar, die ein handliches Strukturelement, wie z.B. eine Organisation, Person oder System, besitzt.	FIT-AM-Glossar und Methoden-Handbuch		
Fähigkeitenlandkarte	Eine Fähigkeitenlandkarte (Capability Map) ist ein visuelles Modell, das die Fähigkeiten einer Organisation übersichtlich darstellt. Sie zeigt was eine Organisation tun kann – nicht wie sie es tut.	The Open Group		
Funktionalität	Eine Funktionalität beschreibt spezifische Leistungen oder Services, die eine Anwendung bereitstellt.	Methoden-Handbuch		
Funktionsbaustein	Ein Funktionsbaustein ist ein Bündel von zusammengehörigen Funktionalitäten, die gemeinsam durch ein oder mehrere IT-Systeme unterstützt werden sollen.	Methoden-Handbuch	Zielbild OZG-Rahmenarchitektur	Definitionen und Regeln trennen, Definition von Funktionalitäten hier enthalten
Gemeinsame IT (des Bundes)	Die Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) bezeichnet alle technischen Systeme, die der Erfassung, Verarbeitung, Speicherung, Übertragung und Darstellung von Informationen dienen sowie die Kommunikation zwischen Menschen, Maschinen oder Systemen ermöglichen.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025		
Geschäftsarchitektur	Die Geschäftsarchitektur (Business Architecture) ist der Teil der Enterprise-Architektur, der das Geschäftsmodell, die Struktur und die Arbeitsweise der Organisation abbildet.	The Open Group		
Geschäftsergebnis	Ein Ereignis kann seinen Ursprung innerhalb oder außerhalb einer Organisation haben. Prozesse können durch ein Ereignis ausgelöst oder unterbrochen werden. Außerdem können Prozesse Ereignisse auslösen, die wiederum Prozesse, Funktionen oder Interaktionen auslösen.	Methoden-Handbuch		
Geschäftsobjekt	Ein Objekt, über das Informationen zum Zweck der Verarbeitung gespeichert werden. Das Objekt kann von seiner Natur her sowohl konkret als auch abstrakt angelegt sein.	Methoden-Handbuch		
Geschäftsprozess	Eine Abfolge von Aktivitäten, mit denen ein bestimmtes Ergebnis erzielt wird, z. B. eine bestimmte Anzahl von Produkten oder Dienstleistungen. Ein Prozess beschreibt das interne Verhalten einer Organisation von Ende zu Ende, die Reihenfolge, in der Aktivitäten durchgeführt werden.	Methoden-Handbuch		
Geschäftsrolle	Die Verantwortung für die Ausführung eines bestimmten Handelns, die einem Akteur oder einer Akteurin zugewiesen werden kann, oder die Rolle, die ein Akteur oder eine Akteurin bei einer bestimmten Tätigkeit oder einem bestimmten Ereignis spielt.	Methoden-Handbuch		
Governance	Mit einer Governance (einem Regelwerk) werden Regeln, Prozesse und Entscheidungsstrukturen festgelegt, damit klar ist, wer entscheidet, nach welchen Regeln entschieden wird, wie Verantwortung verteilt ist, ob Entscheidungen nachvollziehbar und regelkonform getroffen werden.	Methoden-Handbuch		
Informations- und Kommunikationstechnik	Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) bezeichnet alle technischen Systeme, die der Erfassung, Verarbeitung, Speicherung, Übertragung und Darstellung von Informationen dienen sowie die Kommunikation zwischen Menschen, Maschinen oder Systemen ermöglichen.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025		
Informationstechnik (IT)	Die Informationstechnik umfasst die technische (elektronische) Verarbeitung von Daten und Informationen. Dazu bedient sich Informationstechnik Software, Hardware und entsprechender Infrastrukturen sowie dazugehöriger Methoden und Arbeitsweisen für das Management und die Anwendung der technischen Informationssysteme.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025		
Informationstechnik des Bundes	Die Informationstechnik des Bundes umfasst alle informationstechnischen Bestandteile, die die Handlungsfähigkeit der Bundesverwaltung gewährleisten. Sie wird durch den Beauftragten der Bundesregierung für Informationstechnik und den IT-Rat politisch und strategisch gesteuert und soll den Service der Verwaltung verbessern, Innovationen fördern und die Effizienz der Verwaltung sicherstellen. Die Informationstechnik des Bundes umfasst üblicherweise auch Kommunikationstechnik und die Digitalisierungsaktivitäten. Die Informationstechnik des Bundes schließt die Verwaltungs-IT ein.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025		(Bundesministerium des Innern und für Heimat, Informationstechnik des Bundes, Unter <a href="https://www.bmi.bund.de/https://www.bmi.bund.de/DE/Themen/it-und-digitalpolitik/it-des-bundes/it-des-bundes-node.html">https://www.bmi.bund.de/https://www.bmi.bund.de/DE/Themen/it-und-digitalpolitik/it-des-bundes/it-des-bundes-node.html</a> ) zuletzt abgerufen am 7. April 2022.)
Infrastrukturdienst	Ein Infrastrukturdienst ist ein IT-Dienst, der Basis-, Fach- und Querschnittsdiensten unterstützt, indem er technische Basisinfrastrukturen bereitstellt und die Entlopplung von der zugrunde liegenden technischen Infrastruktur der IT-Dienstleister dient.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025		(CIO Bund, Strategie Diensteskonsolidierung 2018-2025, Beschluss Nr. 2018/3, 24. Januar 2018)
Interoperabilität	Interoperabilität bezeichnet die Fähigkeit von unterschiedlichen IT-Lösungen nahtlos zu interagieren.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025		(Der Beauftragte der Bundesregierung für Informationstechnik, Architekturen, Standards und Methoden unter <a href="https://www.cio.bund.de/https://www.cio.bund.de/DE/Themen/Architekturen-und-Standards/architekturen_und_standards-node.html">https://www.cio.bund.de/https://www.cio.bund.de/DE/Themen/Architekturen-und-Standards/architekturen_und_standards-node.html</a> ) zuletzt abgerufen am 10. Januar 2024.)
IT-Anwendung	Eine IT-Anwendung beschreibt eine IT-Lösung, die mit Anwendern kommuniziert und interagiert.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025		
IT-Architektur	Eine IT-Architektur beschreibt, auf welcher technischen Basis IT-Lösungen zur Umsetzung der Anforderungen bereitgestellt werden.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025		
IT-Dienstleistung	Eine IT-Dienstleistung beschreibt eine auf dem Einsatz der Informationstechnologie basierende Dienstleistung, die wiederum zur Verfügung gestellt wird. Eine IT-Dienstleistung besteht aus Personen, Prozessen und Technologie, deren Umfang mit dem Kunden definiert wird.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025		(IT-Service Management Forum, Arbeitskreis Publikation ITIL, Version 3 Translation Project, 17. März 2016 unter <a href="https://www.archive.org/web/20160430161729/https://www.itil.de/fileadmin/itil/entwurf/AK_Publikationen/20070831_ITIL_V3_Glossary_Germany.pdf">https://www.archive.org/web/20160430161729/https://www.itil.de/fileadmin/itil/entwurf/AK_Publikationen/20070831_ITIL_V3_Glossary_Germany.pdf</a> ) zuletzt abgerufen am 11. März 2022.)
IT-Infrastruktur	Eine IT-Infrastruktur umfasst alle materiellen Bestandteile, die für die Entwicklung und den Einsatz von IT-Lösungen erforderlich sind.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025		
IT-Komponente	Eine IT-Komponente ist in der Softwarearchitektur eine eigenständig einsetzbare Einheit mit Schnittstellen nach außen, die im Einsatz der Informationstechnik kognitiv mit anderen IT-Komponenten verbunden werden kann. Sie ist sowohl fachlich als auch technisch unabhängig und besitzt eine gewisse Größe (im Sinne eines wirtschaftlichen Wertes).	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025		
IT-Landschaft	Im Rahmen dieser Architekturrichtlinie umfasst eine IT-Landschaft sämtliche IT-Lösungen, die im Kontext der verwaltungsspezifischen Aufgabenbewältigung genutzt werden.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025		

IT-Lösung	Eine IT-Lösung stellt die informationstechnische Realisierung eines definierten Leistungsumfanges an IT-Unterstützung durch ein (technisches) System bestehend aus mehreren IT-Komponenten dar. Sie ist eine konkrete technische Umsetzung von Funktionen eines oder mehrerer Funktionsbausteine. Das System wird synchron verwendet.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025	
IT-Sourcing-Strategie	Eine IT-Sourcing-Strategie bezeichnet die strategische, detaillierte und auf die Aufgabenstellung zugeschnittene Planung von Rahmenbedingungen zur Beschaffung von externen IT-Lösungen und IT-Dienstleistungen.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025	
IT-Standard	Ein Standard ist eine vergleichsweise einheitliche oder vereinheitlichte, von bestimmten Kreisen anerkannte und meist auch angewandte (oder zumindest angestrebte) Art und Weise, etwas herzustellen oder durchzuführen, die sich gegenüber anderen Arten und Weisen durchgesetzt hat. Im IT-Bereich gelten die öffentlichen Verwaltungen in Deutschland auf Normen und Standards zurück, die bereits am Markt etabliert sind. Dies geschieht u. a. aufgrund des Gebots der Wirtschaftlichkeit oder praktischer Erwägungen. Teilweise werden im Bereich der Verwaltung auch eigene IT-Standards, vor allem bei fachbezogenen Projekten oder Themen (z. B. die XÖV-Standards), entwickelt.	Methoden-Handbuch	
IT-Umgebung	Die IT-Umgebung modelliert eine Arbeits- und Interaktionsumgebung, in der verschiedene IT-Komponenten, IT-Lösungen und IT-Dienstleistungen für die zweckmäßigen Bedarfe funktional adressiert werden.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025	
IT-Verfahren	IT-Verfahren beschreiben spezifische IT-Anwendungen, die zur Bearbeitung regelmäßig anfallender strukturierter Prozesse zur Verfügung gestellt werden.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025	
IT-Wirtschaft	Die IT-Wirtschaft umfasst Unternehmen, die Dienstleistungen, die auf dem Einsatz von Informationstechnologie basieren, anbieten.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025	
Kollaborative Funktionalität	Die kollaborative Funktionalität einer IT-Lösung ermöglicht die gemeinsame, ortsunabhängige und zeitgleiche Bearbeitung von Daten.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025	
Kommunikationstechnik	Die Kommunikationstechnik umfasst die technische (elektronische) Verarbeitung von Kommunikation und Nachrichten. Dazu bedient sich Kommunikationstechnik Software, Hardware und entsprechender Infrastrukturen sowie dazugehöriger Methoden und Arbeitsweisen für das Management und die Anwendung der technischen Kommunikationssysteme.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025	
Lose Kopplung	Die Lose Kopplung bezeichnet die Unabhängigkeit von Komponenten untereinander, wodurch Änderungen an einzelnen Komponenten einfacher durchgeführt werden können. (Diese Definition orientiert sich an der AV-A03)	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025	
Lösungskandidat	Ein Lösungskandidat ist eine bestehende Technologie, ein bestehendes Produkt oder System oder ein bestehender Standard. Ein Lösungskandidat erfüllt wesentliche Funktionalitäten eines Funktionsbausteins. Dies wird in Modellen per Assoziation mit dem Lösungsbaustein oder der Lösung des Funktionsbausteins dargestellt. Ausgehend von assoziierten Lösungskandidaten wird geprüft, ob und wie diese in die Lösung integriert werden können.	Methoden-Handbuch	
Lösungslandkarte	Die Lösungslandkarte ist eine visuelle Übersicht aller geplanten oder bestehenden IT-Lösungen.		
Markdown	ist eine leicht lesbare und verständliche Auszeichnungssprache für Inhalt. Die Inhalte der Architekturrichtlinie werden in dieser Auszeichnungssprache gepflegt.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025	
Medienbruchfreiheit	Medienbruchfreiheit bedeutet in der Informationsverarbeitung, dass in der Übertragungskette eines Prozesses Daten bzw. Informationen nicht von einem auf ein weiteres/anderes Informationsmedium übertragen werden (müssen), z. B. von einem IT-System auf Papier.	FIT-AM-Glossar	
Modul	Ein Modul bezeichnet eine IT-Komponente, die bei einer Modularisierung entsteht und somit die Eigenschaft der Modularität beinhaltet.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025	
Modularisierung	Modularisierung stellt ein Prinzip dar, in der während der Entwicklung IT-Komponenten in eigenständige Bausteine geclustert werden, die unabhängig nutzbar sind.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025	
Modularität	Die Modularität bezieht sich auf die flexible Austauschbarkeit von IT-Komponenten und Anwendungen, sofern diese als Bausteine eigenständig und unabhängig nutzbar sind.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025	(Der Beauftragte der Bundesregierung für Informationstechnik, Zentrum für Digitale Souveränität in der Öffentlichen Verwaltung (Zei-DE), 2023 unter <a href="https://www.cio.bund.de/https://www.cio.bund.de/Webs/CIO/DE/digitale-losungen/digitale-soveranitat/zentrum-fuer-digitale-soveranitat/zentrum-fuer-digitale-soveranitat-node.html">https://www.cio.bund.de/https://www.cio.bund.de/Webs/CIO/DE/digitale-losungen/digitale-soveranitat/zentrum-fuer-digitale-soveranitat/zentrum-fuer-digitale-soveranitat-node.html</a> ); zuletzt abgerufen am 10. Januar 2024.) (IT-Planungsrat, Beschluss 2021/37 Föderale Architekturrichtlinien Version 0.29, 9. September 2021 unter <a href="https://www.it-planungsrat.de/fileadmin/beschluesse/2021/Beschluss2021-37_IT-Architekturboard_Al1_Architekturrichtlinien.pdf">https://www.it-planungsrat.de/fileadmin/beschluesse/2021/Beschluss2021-37_IT-Architekturboard_Al1_Architekturrichtlinien.pdf</a> ); zuletzt abgerufen am 11. März 2022.)
Multi-Vendor-Strategie	Eine Multi-Vendor-Strategie beschreibt die strategische Beschaffung von IT-Dienstleistungen und IT-Lösungen von mehr als einem Anbieter, um Abhängigkeiten zu vermeiden.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025	
Nachrichtendienst-IT	Die Nachrichtendienst-IT umfasst IT-Lösungen, die für nachrichtendienstliche Zwecke im Kontext der Aufklärung, Informationsgewinnung und Überwachung sowie der dafür notwendigen Unterstützung bereitgestellt werden.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025	
Open Source	Open Source bezeichnet frei zur Verfügung gestellte Inhalte mit dem Ziel der kollaborativen Weiterentwicklung sowie allgemeinen Nutzung. Open Source adressiert in diesem Zusammenhang die Transparenz, Meritokratie und Gemeinschaft als einschneidende Werte, die während der Entwicklung erfüllt werden sollten.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025	(Der Beauftragte der Bundesregierung für Informationstechnik, Glossar, <a href="https://www.cio.bund.de/https://www.cio.bund.de/Webs/CIO/DE/service/lexikon/functions/bmi-lexikon.html">https://www.cio.bund.de/https://www.cio.bund.de/Webs/CIO/DE/service/lexikon/functions/bmi-lexikon.html</a> ); zuletzt abgerufen am 10. Januar 2024.)
OZG-Rahmenarchitektur	Die OZG-Rahmenarchitektur ist ein federales Vorhaben, das auf der Betrachtungsebene von Nutzenadressen dazu dienen soll, bei der Erbringung von Verwaltungsleistungen notwendige, zu digitalisierende Funktionskomplexe zu identifizieren, zu beschreiben und in Zielbilder zu überführen. Dabei ist ein gemeinsames Verständnis von Begrifflichkeiten (Glossar) ebenso notwendig wie auch das Festlegen von Rahmenbedingungen (Architekturprinzipien, Architekturrichtlinien). In weiteren Schritten sind die Funktionskomplexe zu detaillieren und in konkrete Referenzarchitekturen mit dem Ziel zu überführen, Standardisierungsnotwendigkeiten zu erkennen und Lösungskorridore für die operative Umsetzung zu eröffnen.	FIT-AM-Glossar	
Portfoliomanagement	Portfoliomanagement umfasst im IT-Kontext die ganzheitliche Steuerung aller IT-Investitionen, Projekte, Anwendungen und Systeme eines Unternehmens.		
Qualitätssicherung	Unter Qualitätssicherung werden Methoden und Vorgehensweisen verstanden, die die Berücksichtigung und Einhaltung von vorher definierten Standards und deren Kriterien im Herstellungs- oder Pflegeprozess sicherstellen.	FIT-AM-Glossar	
Qualitätsstandard	Qualitätsstandards sind definierte Vorgaben zur Herstellung oder Beschaffenheit eines Produkts oder zur Erbringung einer Dienstleistung.	FIT-AM-Glossar	
Quality of Service	Quality of Service bezeichnet die Erfüllung der Anforderungen an einen Kommunikationsdienst aus Nutzendensicht, um eine anwendungsgerechte Qualität sicherzustellen.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025	
Querschnittsdienst	Ein Querschnittsdienst ist ein IT-Dienst, der in unterschiedlichen Verwaltungseinheiten stets in ähnlicher oder gleicher Form antizipierende Aufgaben unterstützt und auch von Fachdiensten genutzt wird. Beispielhaft seien hier Personalverwaltung, Beschaffung und Haushaltswesen genannt.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025	
Querschnitts-IT	Die Querschnitts-IT baut auf der IT-Infrastruktur und den Basisdiensten auf und umfasst IT-Lösungen, die zum Betrieb von Querschnittsdiensten benötigt werden.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025	
Referenzarchitektur	Eine Referenzarchitektur ist eine ideale Architektur für einen definierten Anwendungsbereich. Sie beschreibt implementierungsunabhängig das Verhalten und Zusammenspiel von Architekturbausteinen. Referenzarchitekturen sind Veralgemeinerungen über eine Vielzahl ähnlicher Lösungen für wiederkehrende Problemstellungen. Es handelt sich bei Referenzarchitekturen also nicht um Lösungsarchitekturen, die konkret implementiert werden.	FIT-AM-Glossar	
Separation of Concerns	Das "Separation of Concerns"-Prinzip besagt, dass IT-Komponenten eine klar definierte Aufgabe erfüllen sollen. IT-Komponenten bilden somit modulare Teillösungen für IT-Lösungen. Sie können leicht weiterentwickelt, eingesetzt und ausgetauscht werden. Die Einhaltung des "Separation of Concerns"-Prinzips erleichtert somit die Weiterentwicklung von IT-Lösungen und ermöglicht die Wiederverwendung von IT-Komponenten.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025	
Sichere Systemkonfiguration	Eine sichere Systemkonfiguration beschreibt die Anpassung der Standardkonfiguration von IT-Lösungen mit dem Ziel, die zu betreffenden Dienste und IT-Lösungen vor Angriffen zu schützen.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025	(BSI, IT-Grundschutz-Kompendum, 2021 unter <a href="https://www.bsi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/BSI/Grundschutz/Kompendum/IT_Grundschutz_Kompendum_Edition2021.pdf">https://www.bsi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/BSI/Grundschutz/Kompendum/IT_Grundschutz_Kompendum_Edition2021.pdf</a> ); zuletzt abgerufen am 14. März 2022.)
Technologie-Stack	Ein Technologie-Stack (oft auch Tech-Stack) ist die Gesamtheit aller Technologien, die zusammen eine Anwendung, ein System oder einen digitalen Service ermöglichen. Er beschreibt also, welche Bausteine im Hintergrund zusammenarbeiten, um eine IT-Lösung bereitzustellen.		
TOGAF	TOGAF (The Open Group Architecture Framework) ist ein Framework und eine Methode, um Enterprise-Architekturen systematisch zu entwickeln, zu planen, umzusetzen und zu steuern.		
Verwaltungs-IT	Die Verwaltungs-IT, bzw. die IT der öffentlichen Verwaltung, umfasst alle informationstechnischen Bestandteile, über die die öffentliche Verwaltung zur Unterstützung ihres Auftrages verfügt. Dies schließt alles von der verwendeten Hardware bis hin zu internen Fach- und Querschnittsdiensten sowie IT-Dienstleistungen für Externe ein.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025	
VSI-IT	VSI-IT umfasst die IT, die für die Handhabung von Verschlussachsen (VS) eingesetzt wird.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025	
VSV-IT	VSV-IT umfasst die IT, die für die Handhabung von VS-VERTRÄULICH oder höher eingestuftem Verschlussachsen beim Einsatz von IT ist ein Informationssicherheitskonzept mit Aussagen zu Sicherheitsfunktionen wie Zugangs- und Zugriffskontrollsysteme, sowie zur Abstimmbarkeit der Hardware zu erstellen und umzusetzen.	Nationale Architekturrichtlinie 1.0.0, 2025	(BSI, Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum materiellen Geheimschutz, 13. März 2023 unter <a href="https://www.verwaltungsvorschriften-im-internet.de/https://www.verwaltungsvorschriften-im-internet.de/bwswbund_13032023_SII554001405.htm">https://www.verwaltungsvorschriften-im-internet.de/https://www.verwaltungsvorschriften-im-internet.de/bwswbund_13032023_SII554001405.htm</a> ); zuletzt abgerufen am 10. Januar 2024.)
Wertstrom	Eine Folge von Aktivitäten, die ein Gesamtergebnis für einen Bedarfsträger, Stakeholder oder Nutzenden schaffen.	Methoden-Handbuch	
Zielbild	Ein Zielbild ist die Beschreibung eines zu erreichenden Zielzustands.	FIT-AM-Glossar	

Herausgeber	Titel	Version	Stand	Link
IT-Planungsrat	<b>Beschluss 2025/28 - Zielarchitektur Postfach- und Kommunikationslösungen</b>		26.06.2025	<a href="https://www.it-planungsrat.de/beschluss/beschluss-2025-28">https://www.it-planungsrat.de/beschluss/beschluss-2025-28</a>
BITKO	Föderale Zielarchitektur für Postfach- und Kommunikationslösungen - Überblick	1.0	13.05.2025	<a href="https://www.it-planungsrat.de/fileadmin/beschluesse/2025/Beschluss_2025_28_ZaPaK_%C3%9Cberblick.pdf">https://www.it-planungsrat.de/fileadmin/beschluesse/2025/Beschluss_2025_28_ZaPaK_%C3%9Cberblick.pdf</a>
BITKO	Föderale Zielarchitektur für Postfach- und Kommunikationslösungen - Konzept	1.0	13.05.2025	<a href="https://www.it-planungsrat.de/fileadmin/beschluesse/2025/Beschluss_2025_28_ZaPaK_Konzept.pdf">https://www.it-planungsrat.de/fileadmin/beschluesse/2025/Beschluss_2025_28_ZaPaK_Konzept.pdf</a>
IT-Planungsrat	<b>Beschluss 2025/17 - Föderale IT-Architekturrichtlinie</b>		26.03.2025	<a href="https://www.it-planungsrat.de/beschluss/beschluss-2025-17">https://www.it-planungsrat.de/beschluss/beschluss-2025-17</a>
IT-Planungsrat	<b>Beschluss 2024/55 - API First</b>		13.11.2024	<a href="https://www.it-planungsrat.de/beschluss/beschluss-2024-55">https://www.it-planungsrat.de/beschluss/beschluss-2024-55</a>
IT-Planungsrat	<b>Beschluss 2024/54 - OZG-Rahmenarchitektur - Zielbild</b>		13.11.2024	<a href="https://www.it-planungsrat.de/beschluss/beschluss-2024-54">https://www.it-planungsrat.de/beschluss/beschluss-2024-54</a>
IT-Planungsrat	Zielbild OZG-Rahmenarchitektur	1.0	30.10.2024	<a href="https://www.it-planungsrat.de/fileadmin/beschluesse/2024/Beschluss_2024-54_OZG-Rahmenarchitektur_Zielbild.pdf">https://www.it-planungsrat.de/fileadmin/beschluesse/2024/Beschluss_2024-54_OZG-Rahmenarchitektur_Zielbild.pdf</a>
IT-Planungsrat	<b>Beschluss 2024/40 - Föderale Digitalstrategie</b>		13.11.2024	<a href="https://www.it-planungsrat.de/beschluss/beschluss-2024-40">https://www.it-planungsrat.de/beschluss/beschluss-2024-40</a>
IT-Planungsrat	Föderale Digitalstrategie für die Verwaltung	0.9/0.5	22.10.2024	<a href="https://www.it-planungsrat.de/fileadmin/beschluesse/2024/Beschluss_2024-40_F%C3%B6derale_Digitalstrategie_Zukunftsbild_und_Letlinien.pdf">https://www.it-planungsrat.de/fileadmin/beschluesse/2024/Beschluss_2024-40_F%C3%B6derale_Digitalstrategie_Zukunftsbild_und_Letlinien.pdf</a>
IT-Planungsrat	<b>Beschluss 2024/26 - Föderales Architekturmanagement</b>		19.06.2024	<a href="https://www.it-planungsrat.de/beschluss/beschluss-2024-26">https://www.it-planungsrat.de/beschluss/beschluss-2024-26</a>
BITKO	Föderales IT-Architekturmanagement - Rahmenkonzept	2.0.0	03.05.2025	<a href="https://www.it-planungsrat.de/fileadmin/beschluesse/2024/Beschluss2024-26_F%C3%B6derales_IT-Architekturmanagement_Rahmenkonzept_Version_2.0.pdf">https://www.it-planungsrat.de/fileadmin/beschluesse/2024/Beschluss2024-26_F%C3%B6derales_IT-Architekturmanagement_Rahmenkonzept_Version_2.0.pdf</a>
IT-Planungsrat	<b>Beschluss 2023/25-AL - Produktmanagement-Modell</b>		04.07.2023	<a href="https://www.it-planungsrat.de/beschluss/beschluss-2023-25-al">https://www.it-planungsrat.de/beschluss/beschluss-2023-25-al</a>
BITKO	Produktmanagement-Modell für die Produkte des IT-Planungsrats	0.9	20.11.2023	<a href="https://www.it-planungsrat.de/fileadmin/beschluesse/2023/Beschluss2023_25_AL_Anlage_1_Produktmanagement-Modell.pdf">https://www.it-planungsrat.de/fileadmin/beschluesse/2023/Beschluss2023_25_AL_Anlage_1_Produktmanagement-Modell.pdf</a>
BITKO	Produktmanagement-Modell: Kriterienkatalog für Produkte des IT-Planungsrates	0.9	20.11.2023	<a href="https://www.it-planungsrat.de/fileadmin/beschluesse/2023/Beschluss2023_25_AL_Anlage_2_Kriterienkatalog_%C3%9Cf%C3%9Cr_Produkte_des_IT-Planungsrates.pdf">https://www.it-planungsrat.de/fileadmin/beschluesse/2023/Beschluss2023_25_AL_Anlage_2_Kriterienkatalog_%C3%9Cf%C3%9Cr_Produkte_des_IT-Planungsrates.pdf</a>
BITKO	Produktmanagement-Modell: Aufgabenkatalog	0.9	20.11.2023	<a href="https://www.it-planungsrat.de/fileadmin/beschluesse/2023/Beschluss2023_25_AL_Anlage_3_Aufgabenkatalog_Produktmanagement.pdf">https://www.it-planungsrat.de/fileadmin/beschluesse/2023/Beschluss2023_25_AL_Anlage_3_Aufgabenkatalog_Produktmanagement.pdf</a>
BITKO	Produktmanagement-Modell: Anforderungsmanagement-Prozess	0.9	20.11.2023	<a href="https://www.it-planungsrat.de/fileadmin/beschluesse/2023/Beschluss2023_25_AL_Anlage_4_Anforderungsmanagement-Prozess.pdf">https://www.it-planungsrat.de/fileadmin/beschluesse/2023/Beschluss2023_25_AL_Anlage_4_Anforderungsmanagement-Prozess.pdf</a>
IT-Planungsrat	Fähigkeitslandkarte zur Entwicklung und planvollen Umsetzung einer föderalen IT-Strategie Deutschland	1.0	20.10.2023	<a href="https://www.bitk.de/fileadmin/itko/föderale_koordinationsipemmerarbeit/Föderales_IT-Architekturboard/F%C3%A4higkeitslandkarte_v1.0.pdf">https://www.bitk.de/fileadmin/itko/föderale_koordinationsipemmerarbeit/Föderales_IT-Architekturboard/F%C3%A4higkeitslandkarte_v1.0.pdf</a>
BMDS	Nationale Architekturrichtlinie	1.0.0	01.01.2025	<a href="https://nationale-it-architekturrichtlinie.gov.de/">https://nationale-it-architekturrichtlinie.gov.de/</a>
TheOpenGroup	TOGAF - The Open Group Architecture Framework			
BITKO	IT-AM-Glossar	9.2		